

Amt Brück

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Stadt- und regionale Entwicklung Brück vom 05.03.2020

Tagungsort: Sitzungssaal im Gebäude II der Amtsverwaltung, Ernst-
Thälmann-Straße 58 in Brück

Beginn: 19.02 Uhr Ende: 21.43 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Lothar Koch

Herr Sascha Semlow

Herr Arkadiusz Brönder

Herr Markus Wickidal

Herr Daniel Strübing

Herr Prof. Dr. Günther Fischer

Herr Matthias Schimanowski

Herr Martin Kneer

Abwesend:

vom Amt anwesend: Frau Segl (FB III und Protokollantin)

Gäste: Herr Dr. M. Klenke

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Informationen zu wesentlichen Angelegenheiten der Stadt
5. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 15. Januar 2020
6. Anfragen
7. Einwohnerfragestunde (rd. 10 Min.)
8. **Br-00-60/20** Bildung eines Ausschusses zur Fortschreibung des Brücker
Beschlussvorlage Stadtentwicklungskonzeptes aus den 90er Jahren und des
FNP (Antrag der SPD-Fraktion Brück) (rd. 10 Min.)

9. **Br-10-62/20** Verbindliche Einbeziehungen Kinder und Jugendlicher in die
Beschlussvorlage Beschlussfassungen und Entscheidungen der SVV Brück in
der Realität (Antrag SPD-Fraktion) (rd. 10 Min.)
10. **Br-10-59/20** Aufstellung Verkehrsschild Parken (Antrag 01-2020 der SPD-
Beschlussvorlage Fraktion Brück) (rd. 5 Min.)
11. **Br-30-67/20** Ausschreibungsergebnis Rohbau multifunktionaler
Mitteilung Erweiterungsbau Schulcampus (rd. 5 Min.)
12. **Br-30-63/20** Auftragsvergabe Planungsleistung LP 5 - 9 Ausbau
Beschlussvorlage Lessingstraße (rd. 10 Min.)
13. **Br-30-61/20** Herstellung und Ausstellung von Hinweisschildern zu
Beschlussvorlage kommunalen Wohngebäuden (Antrag SPD-Fraktion)(rd. 5 Min)
14. **Br-30-70/20** Auswertung Wirtschaftlichkeitsgutachten Turnhallen Brück
Beschlussvorlage (rd. 10 Min.)
15. Diskussion zum Bahnhof Brück (rd. 10 Min.)
16. Einwohnerfragestunde 2. Teil (rd. 15 min.)

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit wird festgestellt. Es sind 5 Mitglieder des Ausschusses und 3 sachkundige Einwohner anwesend.

zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

zu TOP 4. Informationen zu wesentlichen Angelegenheiten der Stadt

Frau Segl berichtet über den aktuellen Stand zum Multifunktionalen Erweiterungsbau Bildungscampus Brück.

Frau Segl gibt einen kurzen Überblick über den Stand zu den anstehenden Renovierungsarbeiten im Bahnhofsgebäude Brück.

Frau Segl berichtet über die OD Gömnigk B246.

Herr Prof. Fischer wendet ein, dass der OT Baitz vom Versorger Brück durch die Baumaßnahme abgeschnitten wird. Eine Anfrage durch die Amtsverwaltung an die Verkehrsrechtsbehörde soll gestellt werden, ob die Bewohner des OT als Anlieger zu behandeln sind.

Herr Koch fragt an, ob der Archäologe seine Ergebnisse der umfangreichen Arbeiten am Erweiterungsbau Bildungscampus Brück bei Gelegenheit präsentieren wird.

Frau Segl gibt zur Antwort, dass Sie bei Herrn Lange (Archäologe) das Thema schon angesprochen hat. Denkbar ist eine Präsentation im Rahmen einer Sondersitzung, oder im Zuge der Eröffnung des Erweiterungsbaus.

zu TOP 5. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 15. Januar 2020

Gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 15.01.2020 gibt es keine Einwendungen.

zu TOP 6. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

zu TOP 7. Einwohnerfragestunde (rd. 10 Min.)

Hr. Haseloff:

Durch die Baustelle B 246, OD Gömnigk befindet sich der Niemecker Weg mittlerweile in einem sehr schlechten Zustand. Die weiter andauernde Nutzung als Umfahrung der Baustelle wird den Zustand bis Bauende zunehmend verschlechtern. Ist eine Sanierung als Ländlicher Wegebau möglich?

Bürgermeister: Verbindung zum Amt Niemeck zum Erfahrungsaustausch im Bereich Ländlicher Wegebau kann hergestellt werden.

OV Baiz (Hr. Niendorf):

Herr Niendorf weist wie schon Herr Fischer unter TOP 4 auf das Problem für den OT Baiz im Zusammenhang mit der OD Gömnigk hin.

Der ehemalige Schulstandort soll im März versteigert werden. Die rechtliche Grundlage sollte geschaffen werden um wohnen zu ermöglichen.

Die Vorfahrtsregelung in der Ortsdurchfahrt wurde geändert. Die alte Regelung war besser und hat den Verkehr entschleunigt. Veranlassung wurde die Änderung durch den Landkreis. Es soll eine Prüfung durch das Amt durchgeführt werden, warum die Änderung veranlasst wurde.

Alte Schule Baiz:

Eine Gruppe aus 5 jungen Erwachsene mit 6 Kindern möchten den ehem. Schulstandort in Baiz kaufen und fragen ob das Grundstück zum Wohnen im FNP berücksichtigt werden kann. Hr. Koch verweist auf TOP 8. Es erfolgte eine Nachfrage im FB III ob alternative Wege möglich sind. Hr. Schimanowski verweist auf Hr. Bölke, dass es denkbar wäre. Hr. Dr. Klenke verweist auf die bestehende Klarstellungssatzung mit Innen-/Außenbereich. Leider ist das vorgenannte Projekt im Außenbereich. Wenn wir Grundfunktionales Zentrum werden, und 1 ha/1000Ew bekommen, würde die Stadt Flächen im OT Baiz entwickeln.

Thema WKA:

Hr. Seliger: Für sein Unternehmen stehen Investitionen an, daher möchte er eine Stellungnahme/Meinung vom Bauausschuss zu WKA. Hr. Koch weist auf den Beschluss der SVV hin, dass sich die SVV gegen das WKA politisch positioniert hat. Hr. Seliger begrüßt die Information.

Hr. Dr. Klenke weist darauf hin, dass die Verträge abgelehnt werden müssen und damit das WKA nicht ausgeführt werden könnten.

Hr. Koch weist darauf hin, dass sich die SVV mit allen vorliegenden Situationen auseinandersetzen muss und protokollieren muss.

Hr. Dr. Klenke liest den Beschluss der SVV vor (inkl. 235 m vor).

Hr. Seliger weist wieder darauf hin, dass er von der WKA Entscheidung abhängig machen möchte ob er den Standort in Frage stellt.

Hr. Koch weist erneut darauf hin, dass sich die SVV mit allen vorliegenden Situationen auseinandersetzen muss und protokollieren muss.

**zu TOP 8. Bildung eines Ausschusses zur Fortschreibung des Brücker
Br-00-60/20 Stadtentwicklungskonzeptes aus den 90er Jahren und des FNP
Beschlussvorlage (Antrag der SPD-Fraktion Brück) (rd. 10 Min.)**

Hr. Dr. Klenke würde begrüßen einen Unterausschuss des AISrE zu bilden und die Öffentlichkeit zu beteiligen.

Hr. Prof. Dr. Fischer weist auf die Interfraktionelle Gruppe hin, welche sich bisher mit dem Thema unterhalten hat. Die SPD hat bisher nicht teilgenommen.

Der BM begrüßt die Interfraktionelle Gruppe und möchte zeitnah das Ergebnis präsentieren.

Hr. Dr. Klenke erklärt dass die SPD Fraktion auch ein Konzept entwickelt hat. Er ist der Meinung dass es nicht zielführend ist ohne Verwaltung und Öffentlichkeit zu agieren. Die Ergebnisse müssen auch in Protokollen festgehalten werden.

Eine kontroverse Diskussion Interfraktionelle Gruppe vs. Unterausschuss des AISrE entsteht.

Hr. Koch erläutert die Notwendigkeit die Interfraktionelle Gruppe auf kommunallrechtlicher Grundlage.

Ergänzung von Hr. Prof. Dr. Fischer:

Die Verwaltung wird beauftragt die Planung zur Änderung des FNP unverzüglich fortzusetzen und die Ausschreibung für ein Planungsbüro durchzuführen und dieses zu beauftragen.

Teilnehmer:

Fraktionen 2 – 1 - 1

Pro Fraktion 1 – 1 - 1 Sachk. Einwohner

Vorsitzender: Prof. Dr. Fischer

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beschließt die Bildung eines Ausschusses „Fortschreibung des Brücker Stadtentwicklungskonzeptes und Flächennutzungsplanes der Stadt Brück“ als Unterausschuss des AISRE.

Anwesende	:5
Ja-Stimmen	:5
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen

zu TOP 9.
Br-10-62/20
Beschlussvorlage

**Verbindliche Einbeziehungen Kinder und Jugendlicher in die
Beschlussfassungen und Entscheidungen der SVV Brück in der
Realität (Antrag SPD-Fraktion) (rd. 10 Min.)**

Hr. Dr. Klenke erläutert kurz die Hintergründe zum Beschluss und verweist auf den § 18 KomGesetz.

Eine kurze Diskussion entsteht.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beauftragt die Amtsverwaltung mit der Erarbeitung eines Vorschlags zur verbindlichen Beteiligung Kinder und Jugendlicher an den sie betreffenden Gremiendiskussionen und Beschlussvorlagen der Brücker Stadtverordnetenversammlung. Insbesondere sollen die Ausgestaltung, Form und weitere Formalitäten unter Nutzung vorhandener Netzwerke, bspw. mit Einbeziehung der Jugendkoordinatorin des Amtes Brück, geklärt werden. Eine entsprechende Beschlussvorlage der Amtsverwaltung ist den Stadtverordneten noch vor der Sommerpause 2020 vorzulegen.

Anwesende	:5
Ja-Stimmen	:3
Nein-Stimmen	:1
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen

zu TOP 10. **Aufstellung Verkehrsschild Parken (Antrag 01-2020 der SPD-
Br-10-59/20 Fraktion Brück) (rd. 5 Min.)**
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Beantragung zur Aufstellung des Verkehrsschildes „**Parken**“ (Vz-Nummer 314-40) mit Zusatzzeichen „**Parkscheibe 2 Std.**“ (ZZ-Nummer 1040-32) sowie dem **Zusatzzeichen „Mo-Fr 8-18h** (Zusatzzeichen 1042-34); **Sa 8-12h**“ (Zusatzzeichen 1042-34) in der Ernst-Thälmann-Straße beidseitig zwischen Postfiliale und VR-Bank entsprechend Anlage.
Die Amtsverwaltung wird gebeten, die Situation zu beobachten und nach einem Jahr zu evaluieren, in wie weit eine Ausdehnung auf weitere Bereiche im Stadtgebiet erforderlich und sinnvoll erscheint.

Anwesende	:5
Ja-Stimmen	:5
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen

zu TOP 11. **Ausschreibungsergebnis Rohbau multifunktionaler
Br-30-67/20 Erweiterungsbau Schulcampus (rd. 5 Min.)**
Mitteilung

Die Mitteilung lautet wie folgt:

Am Donnerstag den 30.01.2020 fand die Submission für die Bauleistungen Rohbau multifunktionaler Erweiterungsbau Schulcampus Brück statt. Nach fachlicher und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote haben folgende Firmen den Zuschlag erhalten:

Gewerke	Firma	Angebots- preis	Kosten- berechnung ca.
Los 01 Gerüstbauarbeiten	Lausitzer Gerüstbau Byhlener Straße 4 03044 Cottbus	22.309,64 €	28.000 €
Los 02 Rohbauarbeiten	Bauunion Wittenberg GmbH Coswiger Landstraße 4a 06886 Lutherstadt Wittenberg	528.456,40 €	485.000 €
Los 03 Dachdeckerarbeiten	Dachdeckermeisterbetrieb Burkhard Mende GmbH	178.295,88 €	145.000 €

	Rahnsdorfer Str. 11 06895 Zahna-Elster		
Los 04 Alu-Fenster, Außentüren, Glasfassade	Bauelemente Wich GmbH Kletschweg 21 39638 Gardelegen OT Letzlingen	185.411,76 €	260.000 €
Los 16 Schmutzwassererschließung	Remus Tiefbau u. Straßenbau GmbH Am Hundeplatz 3 14712 Rathenow	91.744,85 €	86.000 €

zu TOP 12. Auftragsvergabe Planungsleistung LP 5 - 9 Ausbau Lessingstraße
Br-30-63/20 (rd. 10 Min.)
Beschlussvorlage

Hr. Dr. Klenke stellt den Bauablauf vor. Die Ausschreibung erfolgt umgehend nach dem Beschluss der SVV.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Amtsdirektor zu beauftragen, die Planungsleistungen in den Leistungsphasen 5 bis 9 (Ausführungsplanung bis Objektbetreuung/Dokument.) zum Ausbau der Lessingstraße an das Ingenieurbüro Klenke, Lindenstraße 16 in 14822 Brück mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 26.361,31 € zu vergeben. In der Anlage befindet sich der entsprechende Ingenieurvertrag.
2. Weiterhin beschließt die SVV die Baumaßnahme gemeinsam mit dem Abwasserzweckverband "Planetal" auszuschreiben und zu realisieren. Der entsprechende Entwurf für „Vereinbarung über den grundhaften Ausbau und die Neuverlegung einer Schmutzwasserleitung in der Lessingstraße Brück“ ist beigelegt.

Anwesende :5
Ja-Stimmen :5
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :empfohlen

zu TOP 13. Herstellung und Ausstellung von Hinweisschildern zu
Br-30-61/20 kommunalen Wohngebäuden (Antrag SPD-Fraktion)(rd. 5 Min)
Beschlussvorlage

Herr Dr. Klenke erläutert die Notwendigkeit der Hinweisschilder.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beschließt die Aufstellung von Hinweisschildern zum Erreichen kommunal vermieteter Wohnungen bzw. deren Eingänge unter Beachtung der Vorgaben aus dem Verkehrsrecht, insbesondere in der Thomas-Müntzer-Straße 3a, 3b und 3c. Die Finanzierung der v. g. Maßnahme erfolgt aus dem Wirtschaftsplan der WVG, Kostenstelle Umfeldgestaltung Thomas-Müntzer-Straße 3a bis 3c.

Anwesende	:5
Ja-Stimmen	:3
Nein-Stimmen	:2
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen

zu TOP 14. Auswertung Wirtschaftlichkeitsgutachten Turnhallen Brück
Br-30-70/20
Beschlussvorlage (rd. 10 Min.)

Hr. Prof. Dr. Fischer findet das Gutachten und die Zusammenstellung gut.

Hr. Semlow gibt den Hinweis dass die Blitzschutzanlage geprüft sein muss. Die Elektroanlage muss generell in einem sehr guten Zustand sein. Eine Warmwasseranlage auf dem Dach sollte vorgesehen sowie ein Wasserspeicher. Die technischen Möglichkeiten sind im vorliegenden Gutachten völlig außen vor (Gebäudeautomation).

Hr. Dr. Klenke weist darauf hin, dass ein Vergleich der Unterhaltskosten von 2 Hallen gegenüber 1 Halle fehlt. Ein dynamischer Wirtschaftlichkeitsvergleich fehlt vollständig.

Eine Langzeitbetrachtung fehlt vollständig, sowohl technisch als auch wirtschaftlich. Die Bausubstanz der Hallen aus den 80er Jahre wurde auch nicht in den Gutachten berücksichtigt.

Die heutige Nutzbarkeit findet keine Berücksichtigung in der Betrachtung.

Eine Diskussion zum Thema entsteht.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beschließt, nach Auswertung des erstellten Wirtschaftlichkeitsgutachtens durch das Ingenieurbüro Schiller sowie der bereits erfolgten Kostenkalkulation durch das Planungsbüro Enzmann, die Variante 1 der Kostenschätzungen, Sanierung der kleinen Turnhalle KT 60 **mit den vorhandenen Fördermitteln und dem notwendigen Eigenanteil** sowie der großen Turnhalle MT 90 **in vollem Umfang der Kalkulation über die Jahre.**

Perspektivisch verfolgt die Stadt Brück den Bau einer Zweifelderhalle innerhalb der nächsten Zehn Jahre und beginnt mit der Standortfindung.

Die Kosten werden auf die nächsten Haushaltsjahre verteilt und unter dem entsprechenden Produktkonten bereitgestellt.

Anwesende	:5
Ja-Stimmen	:5
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen

zu TOP 15.

Diskussion zum Bahnhof Brück (rd. 10 Min.)

Der BM regt eine Runde zur Ideenfindung an.

Termin mit SVV, Ausschussmitglieder, sachkundige Einwohner April mit Herrn Enzmann um
das bereits erstellte Entwürfe vorstellen.

Unterlagen vorab per E-Mail.

zu TOP 16.

Einwohnerfragestunde 2. Teil (rd. 15 min.)

Fauler Graben am Wall:

Was muss von den Bäumen gefällt werden? Was ist kommunal was ist privat?

II.

Nichtöffentlicher Teil



Lothar Koch
Ausschussvorsitzender

01.07.2020

Stephanie Segl
Protokollantin

